

## Hierüber:

1 Gärtner, zugleich Waagemeister, 1 Barbier, 3 Arztdiener, 1 Leichenwäscher, 3 Apothekenarbeiter, 2 Bäcker, 1 Kesselbeizer, 2 Desinfectionsarbeiter, 2 Hausmaurer, 3 Hausstischler, 1 Hauszimmermann, 1 Hauskloffer, 2 Hausarbeiter, 1 Köchin, 5 Hülfsschwestern, 6 Küchenmädchen, 1 Oberwäscherin, 14 Wäscherinnen, 2 Nachwächter, 3 Hausdiener, 4 Krankenwärter, 97 Krankenpflegerinnen.

Außer zwei Freistellen für Studierende sind zur Zeit 40 Königl. Freistellen für instructive Kranke begründet.

**6. Städtisches Siechenhaus.**

(Windmühlenweg 8.)

Verwalter: Frdr. Wilm. D. Lenz. Ebendas.

**7. Städtische Irren-Heil- und Pflege-Anstalt Thonberg.**

(Im Besitze der Stadt Leipzig, für Privatfranke bestimmt.)

Director: D. Jul. Alb. Lochner. In der Anstalt.

Assistenzarzt: D. G. Kögler. Ebendas.

Wirthschafts-Inspector: Em. Arnold. Ebendas.

**8. (Neues) Johannishospital.**

(Hospitalstr. 36.)

Deputirte: s. S. 87.

Actor für das Johannishospital: D. jur. Ab. Genssch, Rechtsanw. Katharinenstr. 11.

Pfarrer: D. ph. G. J. Franzschel. Salomonstr. 19.

Organist: F. G. Thiele. Schenkendorfstr. 41.

Arzt u. Wundarzt: D. med. Bernh. Heil. K. Gutenbergstraße 1.

Augenarzt: D. med. Frdr. Mor. Grm. Klauwig. Katharinenstr. 10.

Hausinspector: Wilm. Rhd. Schilde.

Koch: H. G. Gäßner.

Außerdem 1 Heizer, 1 Pförtner, 1 Hülfsheizer, 5 Wärterinnen und 1 Beiwärterin.

**9. Mende'sche Blindenanstalt.**

Deputirte: s. S. 87.

**10. Mende'sche Stiftung zu Unterstützungen.**

Deputirter: s. S. 88.

**11. Pölig'sche Stiftungen.**

Deputirter: s. S. 87.

**12. Rath's-Officianten-Wittwen- und Waisen-Casse.**

Begründet in Folge eines Legates des Fräul. Susanne Regine Born von 1000 Thalern im Jahre 1789. Aus den Zinsen des Fonds, den Eintrittsgeldern und den jährlichen Beiträgen der Mitglieder werden den Wittwen und nach deren Tode den unmündigen Kindern der zum Beitritt zur Casse verpflichteten Rath'sbeamten z. B. 180 Mt. bez. 165 Mt. jährlich gewährt.

Vorsteher: Stadtschreiber Gerutti.

Stiftungsbuchhalter: G. Edu. Junck.

**13. Stipendien.**

Deputirter: s. S. 88.

**V. Uebrige Verwaltungszweige.****1. Feuerlöschanstalten.**

Deputirte: s. S. 87.

Hauptfeuerwehr-Depot:  
Fleischerplatz 7.

Branddirector: Grz. Bandau, Ingenieur. Im Hauptdepot: Fleischerplatz 7.

Brandinspector: G. Kästner, Ingenieur (Vertreter d. Branddirectors). Im Hauptdepot: Fleischerplatz 7.

1. Brandmeister: Frdr. Glob. Jul. Quosdorf. Im Hauptdepot: Fleischerplatz 7.

2. Brandmeister: P. Jul. Müller. In der 3. Bezirksfeuerwache (Süddepot) Schenkendorfstr. 28.

Die Feuerwehr Leipzigs besteht aus der militairisch ausgebildeten Berufsfeuerwehr u. den freiw. Feuerwehren der einverleibten Vororte.

Die Berufsfeuerwehr hat eine Gesamtstärke von 127 Mann mit 32 Pferden (davon 16 in Reserve).

Außerdem sind für Weiwachdienst u. für die Bedienung von Feuermeldestellen 10 Spritzenmänner vorhanden.

Die freiwillige Feuerwehr hat eine Gesamtstärke von 400 Mann und zerfällt in 12 Compagnien:

1. Compagnie Leipzig-Neuditz
2. " " -Anger-Crottendorf
3. " " (vacat)
4. " " -Neu-Sellerhausen
5. " " -Volkmarisdorf
6. " " -Neustadt
7. " " -Gutrigsch
8. " " -Gohlis
9. " " -Lindenau
10. " " -Plagwitz
11. " " -Klein-Zschöcher
12. " " -Connewitz.

Die gesammte Feuerwehr steht unter der Oberleitung des Commandos der Berufsfeuerwehr bez. des Branddirectors.

Die Berufsfeuerwehr besetzt folgende

## a. permanente Wachen:

- 1) Hauptfeuerwache im Hauptfeuerwehrrdepot, Fleischerpl. 7
- 2) I. Bez.-Feuerwache im Rathhaus, Eing. v. Naschm.
- 3) II. Bez.-Feuerwache im alten Johannishospital; Eingang vom Johannisplatz.
- 4) III. Bez.-Feuerwache im Feuerwehr-Süddepot, Schenkendorfstr. 28.
- 5) Neue Theaterfeuerwache i. Neuen Theater, Eing. Goethestr.
- 6) Alte Theaterfeuerwache im Alten Theater, Eingang v. Theaterplatz.

## b. periodische Wachen:

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1) Carola-Theater.  | 6) Synagoge.         |
| 2) Thalia-Theater.  | 7) Altes Gewandhaus. |
| 3) Krystall-Palast. | 8) Neues             |
| 4) Circuswache.     | 9) Museumwache.      |
| 5) Mefswache.       |                      |

Die permanenten Wachen sind zugleich Feuer-Meldestellen; außerdem befinden sich solche in der:

Polizei-Hauptwache (Hauptpolizeiamt.) Wächterstr. 5.

- Bezirkswache Waldstr. 11.

- " Nürnberger Str. 50.

- " Alexanderstr. 26.

- " Gartenstr. 7.

- " Plagwitzer Str. 35.

- " Zeiger Thorhaus.

Schletterstr. 10. | Diese zwei Meldestellen sind mit

Magazingasse 1. | je zwei Spritzenmännern besetzt.

Hotel Stadt Rom, Bahnhofstr. 13, beim Portier.

Thomasmühle bei dem Hausmann.

Weststr. 59 part. bei dem Hausmann.

Sedanstraße 5 bei dem Hausmann.

Neues Johannishospital, Erdgesch. beim Portier.

Krankenhaus St. Jakob, Erdgesch. beim Portier.

Gas-Anstalt I. Dorfstr. 21.

- II. Südvorstadt.

Tauchaer Thorhaus. Dresdner Thorhaus. Thomasthurm. Nikolaitthurm.

Der gesammte städtische Feuer- und Polizeitelegraph steht unter Aufsicht des Commandos der Feuerwehr.

Besondere feuertelegraphische Verbindung mit dem Feuerwehr-Depot nach Döhrings automatischem System haben:

- |               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| Neues Theater | 32 Control- u. Melde-Stationen,    |
|               | 1 Sprechstation mit Morse-Apparat; |
| Altes Theater | 13 Control- u. Melde-Stationen,    |
|               | 1 Sprechstation mit Morse-Apparat; |